

„ firmenportrait



Optik Ruffer

Eine gelungene Verbindung: Altes Handwerk und moderne Technik

Wer zu Optik Ruffer in die Bremer Gekohtstraße kommt, der kann sicher sein: Hier ist sein Anliegen in den besten Händen. Augentoptikermeister Uwe Pelchen und seine Mitarbeiter bieten nicht nur eine große Auswahl an modischen Brillen, Kontaktlinsen und vergrößernden Sehhilfen, sondern auch eine individuelle, intensive Beratung. Dazu gehört ein ausführlicher Sehtest, in dem der exakte Brillenglaswert eines Kunden ermittelt wird und medizinische Auffälligkeiten abgecheckt werden. „Die größtmögliche Genauigkeit bei der Bestimmung einer Sehstärke ist besonders wichtig. Nur so kann eine Sehhilfe den gewünschten therapeutischen Nutzen und Sehdeutlichkeit erhalten“, erklärt Pelchen. Bei der Überprüfung der Augen setzt er neben präziser Technik auch eine altbewährte subjektive Messmethode ein, bei der das Sehempfinden des Patienten mit einbezogen wird. „Diese Methode ist für mich die einzig effektive“, sagt Uwe

Pelchen, der aus Jahrzehnte langer Erfahrung spricht: Im Jahr 1988 übernahm er das 1963 von Hans Ruffer und Ehefrau Ingrid gegründete Geschäft Optik Ruffer.

Der Name, der schon damals für fachliche Qualität stand, blieb, die haus-eigene Werkstatt auch: Noch heute fertigt und repariert das Team um Uwe Pelchen Brillen von Hand; auf Wunsch

werden Gestelle sogar nach Vorgaben der Kunden hergestellt. Der Augentoptikermeister pflegt aber nicht nur traditionelle Handwerkskunst, sondern ist auch offen für modernste Entwicklungen: So ist sein Geschäft eines der wenigen in Norddeutschland, das die Anpassung der Brillengläser an das Auge mit Hilfe zukunftsweisender Technologie und nach Methoden aus dem Haus Carl Zeiss vornimmt.

Das Motto: den Kunden durch Leistungen begeistern

Als zertifiziertes „Relaxed Vision Center“ von Zeiss verkauft Optik Ruffer ausschließlich maßgeschneiderten Sehkomfort. Das Unternehmen bietet aber noch mehr - „zum Beispiel eine 'Verträglichkeitsgarantie' auf alle unsere Brillen. Sie können bei Nichtgefallen in den ersten drei Monaten nach dem Kauf umgetauscht werden“, sagt Pelchen. Zusätzlich zur allgemei-

geistern.“ Um diesem Anspruch gerecht zu werden, setzt Uwe Pelchen auf stetige Weiterbildung - bei seinen vier Mitarbeitern aber auch bei sich selbst: Seit 1999 darf sich der Geschäftsinhaber geprüfter Medizinprodukteberater nennen, zudem ist er Fachberater für vergrößernde Sehhilfen. „Der Markt für Bildschirmlese- sowie Vorlesegeräte wird durch die



nen Gewährleistung gibt er seinen Kunden in den ersten drei Jahren die Garantie, dass Produkte, die vom Käufer beschädigt wurden, für ein Drittel des Preises repariert oder ersetzt werden. Dieses Angebot spiegelt das Motto von Optik Ruffer wieder: „Wir wollen den Kunden durch Leistung be-

steigende Zahl immer älter werdender Menschen größer. Darauf sind wir durch die Zusatzqualifikation vorbereitet“, erklärt Pelchen. Auch sonst agiert der Augentoptiker mit unternehmerischer Weitsicht und Verantwortungsbewusstsein. Alle Produkte, die bei ihm angeboten oder verwendet

Daten und Fakten

● ● Adresse:

Optik Ruffer
 Inh. Uwe Pelchen e.K.
 Gevekohtstr. 10
 28213 Bremen
 Telefon 0421/21 34 81

● ● Kennzahlen:

Optik Ruffer steht seit Gründung des Geschäfts im Jahr 1963 für eine hohe Qualität im Bereich der maßgeschneiderten Sehhilfen. Besonders großen Wert legt das seit 1988 von Uwe Pelchen geführte Unternehmen auf die genaue Messung von Augenwerten und eine intensive, individuelle Beratung. Auch im Umweltschutz hat Optik Ruffer einiges zu bieten. Von 1.500 Brillengestellen im Standardsortiment sind über 30 aus Naturmaterialien. Zudem vertreibt das Geschäft zur Vermeidung von Abfall keine Tageslinsen und arbeitet nicht mit Gläsern aus Polycarbonat, die beim Schleifen umweltschädlichen Feinstaub entstehen lassen. Mit energieeffizienten Maßnahmen konnte das Unternehmen seinen Verbrauch an Strom und Heizenergie um rund fünf Prozent senken.



● ● Mitarbeiter:

In dem Handwerksbetrieb mit hoch moderner Technik sind derzeit vier Mitarbeiter beschäftigt.

● ● Kontakt für Umweltfragen:

Uwe Pelchen
 optik.rueffer@ewetel.net

werden, entsprechen den strengen Richtlinien des Medizinprodukt-Gesetzes. Das ist belegt: Als erstes Unternehmen der Augenoptikerbranche in ganz Europa wurde Optik Ruffer auf die Einhaltung der darin festgeschriebenen Vorgaben überprüft. Für das besondere Engagement Pelchens und für die hohen Qualitätsstandards, nach denen er und seine Mitarbeiter

arbeiten, wurde der Betrieb schon mehrfach belohnt: Dreimal in Folge - 2005, 2006 und 2007 - erhielt Optik Ruffer die Auszeichnung „Fachgemeinschaft des Jahres“ von der Aktionsgemeinschaft mittelständischer Augenoptiker. Darüber hinaus wurde Herr Pelchen im Jahr 2000 von der Handwerkskammer Bremen als vereidigter Sachverständiger berufen.

Sichtbar im Angebot: Umweltschutz mit Weitblick

Innerhalb seiner Branche ist das Geschäft aber nicht nur Vorreiter in Sachen Qualität. Der Handwerksbetrieb setzt sich auch engagiert für den Umweltschutz ein, und zwar nicht nur mit der strikten Trennung von Abfällen. Im Geschäft werden über 30 Brillen aus den Naturmaterialien Büffelhorn und Holz angeboten, die für Allergiker und gesundheitsbewusste Menschen eine attraktive Alternative darstellen. Darüber hinaus haben Pelchen und sein Team keine Tageskontaktlinsen im Sortiment - und das nicht nur aus ökologischen Gründen: „Damit wollen wir dazu beitragen, Müllberge zu vermeiden, aber auch die Gesundheit unserer Kunden schützen. Denn die so genannten One Day-Linsen können die Hornhaut schädigen, weil sie nicht angepasst werden“, erklärt der Augenoptikermeister. Um Abfallmengen noch weiter zu reduzieren, verwendet und verkauft sein Geschäft keine Einmalputztücher. Pflegemittel für Brillen werden in wieder befüllbaren Behältnissen vertrieben, leere Flaschen von Kontaktlinsenflüssigkeit über ein Pfandsystem an die Hersteller zurückgeführt. „Neuerdings wählen wir unsere Lieferanten auch nach Kriterien wie Rücknahme von Leergut, Rückverfolgung der Produkte und Möglichkei-

ten einer Rückrufaktion aus“, so Uwe Pelchen. Für die vorbildlichen Leistungen im Umweltschutz wurde seinem Unternehmen 2006 das Ökosiegel „Qualitätsverbund umweltbewusster Betriebe“ (QUB) verliehen. In einem Zeitraum von nur fünf Monaten hatte Optik Ruffer das QUB-Managementsystem eingeführt, mit dem der Betrieb aus ökonomischer und ökologischer Sicht noch erfolgreicher wirtschaftet. Im Zuge dessen setzte das Unternehmen umfangreiche Maßnahmen im Bereich der Energieeffizienz um. So wurden zum Beispiel das Geschäftshaus wärmedämmend, neue Fenster eingebaut und die Lichtanlagen im Inneren optimiert.

Um das eigene Engagement öffentlich noch bekannter zu machen, ist Uwe Pelchen einem weiteren Kreis umweltaktiver Unternehmen beigetreten: der 'partnerschaft umwelt unternehmen'. „Gemeinsam hat man eine stärkere Präsenz und Überzeugungskraft.“ Der Augenoptikermeister freut sich aber auch über den „Blick über den Tellerand“, den das Netzwerk ermöglicht. Pelchen: „Der Austausch mit anderen Unternehmen aus verschiedensten Branchen und die Fachveranstaltungen der 'puu' geben mir wichtige Erkenntnisse für das eigene Geschäft.“